



Musterschreiben

Auskunftsersuchen nach Artikel 15 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Hinweise zur Nutzung des Musterschreibens:

1. Der nachfolgende Text stellt ein Muster dar. Selbstverständlich sind Sie absolut frei, eine eigene Formulierung zu wählen und zu verwenden.
2. Bitte fügen Sie im Adressfeld die Anschrift des Verantwortlichen (Unternehmen, Behörde, Verein), an den das Auskunftsbegehren geschickt wird, ein.
3. Der Verantwortliche muss Sie möglichst sicher identifizieren können, damit er die gewünschten Informationen nicht an eine falsche Person schickt. Ergänzen Sie daher den Musterbrief bitte mit Ihren vollständigen Absenderangaben, ggf. mit Ihrer Kunden- und / oder Rechnungsnummer bzw. mit Ihrem Aktenzeichen oder anderen Angaben, die eine sichere Identifizierung Ihrer Person ermöglichen.
4. Sie können entscheiden, auf welchem Kommunikationsweg die Auskunft an Sie erfolgen soll (z.B. per Brief). Bitte beachten Sie: Bei einem Antwortwunsch per E-Mail ist die Identifizierung (siehe Ziffer 3) besonders wichtig.
5. Sie müssen natürlich nicht alle Fragen stellen, sondern Sie können diejenigen auswählen, an deren Beantwortung Sie interessiert sind.
6. Frage Nr. 7 ist nur zu stellen, wenn das Auskunftsersuchen an eine Wirtschaftsauskunftei (z.B. Schufa, Creditreform, ICD) gerichtet wird. Der Betroffene kann einmal im Jahr kostenfrei eine Auskunft von einer

Wirtschaftsauskunftei verlangen. Teilweise verlangen Wirtschaftsauskunfteien auch Ihr Geburtsdatum zur besseren Identifizierbarkeit.

7. Wir empfehlen, diese Auskunftsanfrage schriftlich per Briefpost oder per Telefax zu versenden.

8. Bitte beachten Sie, dass insbesondere gegenüber Behörden Einschränkungen des Auskunftsrechts nach §§ 27 Abs. 2, 28 Abs. 2, 29 Abs. 1 Satz 2 und § 34 BDSG sowie § 9 LDSG bestehen.

[Absender, Anschrift]

[Ort, Datum]

[Name und Anschrift des Unternehmens, der Behörde, des Vereins u.a.]

**Auskunftsersuchen nach Art. 15 Absatz 1 der Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)**

Meine Kunden- oder Vertragsnummer / mein Aktenzeichen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erbitte ich von Ihnen gemäß Artikel 15 Absatz 1 DS-GVO unentgeltliche und schriftliche

Auskunft,

ob Sie mich betreffende personenbezogene Daten verarbeiten (Definition des Begriffs „Verarbeitung“ siehe Art. 4 Nr. 2 DS-GVO).

Falls ja, schließe ich **folgende Fragen** an:

1. Welche mich betreffenden personenbezogenen Daten verarbeiten Sie?
2. Zu welchem Zweck (welchen Zwecken) verarbeiten Sie diese Daten?
3. Woher stammen diese mich betreffenden Daten?

4. Haben Sie diese Daten an Dritte übermittelt oder planen Sie, diese an Dritte zu übermitteln? Wenn ja, an wen, wann und zu welchem Zweck (welchen Zwecken)?
5. Wie lange werden Sie meine Daten verarbeiten (Stichwort Datenlöschkonzept)?
6. Haben Sie hinsichtlich meiner Person ein Profil angelegt? Falls ja, teilen Sie mir den Inhalt dieses Profils und die Art und Weise des Zustandekommens dieses Profils bitte mit.
7. Welchen aktuellen Scorewert übermitteln Sie hinsichtlich meiner Person und welche genaue Bedeutung hat dieser Scorewert? An wen haben Sie meinen Scorewert in den letzten 12 Monaten übermittelt? Welche einzelnen Daten liegen dieser Scorewertberechnung zugrunde? Woher haben Sie diese Daten?
8. Verarbeiten Sie die mich betreffenden Daten mithilfe einer weiteren automatisierten Entscheidungsfindung? Falls ja, erläutern Sie bitte mit aussagekräftigen Informationen die dabei involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen des bzw. der eingesetzten Verfahren.

Ihre schriftliche Stellungnahme per Briefpost erwarte ich unverzüglich, spätestens aber innerhalb eines Monats (Artikel 12 Abs. 3 DS-GVO) nach Eingang dieses Schreibens.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]